



Amt / Abt.: 10/102
Az.:
Datum: 14.09.2020
Drucksache: 1-083/2020
TOP: ö 07

Vorlage für:
Stadtrat

am:
30.09.2020

öffentliche Sitzung

Betreff:	Sachverhalt in der Anlage
Stelle für Stadtmarketing	
Beschluss-Vorschlag:	
Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, eine Stellenausschreibung für eine Stelle Stadtmarketing auszuarbeiten und dem Stadtrat wieder zur Entscheidung vorzulegen.	

Finanzielle Auswirkungen:	einmalig	laufend
Mittel stehen nicht zur Verfügung	Haushaltsstelle	Personalkosten + Budget
		60.-65.000 +



Unterschrift

Amt 10
Haupt- und Personalamt
Az.: 10/102
Drucksachen-Nr. 1-083/2020

Dem Stadtrat
in öffentlicher Sitzung am 30. Sept. 2020
vorgelegt.

Stelle für Stadtmarketing

I. SACHVERHALT:

1. Anlass:

In drei aufeinanderfolgenden Veranstaltungen mit IHK, Stadt Lindau, Vertretern des Einzelhandels, der Hotellerie und Gastronomie wurde vereinbart, verstärkt gemeinsam an mittel- und langfristigen Konzepten zum Wohle Lindaus und der Betriebe zusammenzuarbeiten. In einer unter der Leitung der IHK konzipierten Arbeitsgruppe, hat sich u.a. herausgestellt, dass neben einer Stelle für Wirtschaftsförderung vor allem im Bereich Stadtmarketing dringend eine städtische Stelle gewünscht wird, die zukünftig für die Betriebe als Ansprechpartner, „Kümmerer“ und Verbindungsstelle zur Verwaltung zur Verfügung stehen soll.

Nach fachlicher Einschätzung der Verwaltung handelt es sich bei Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing um zwei verschiedene Aufgabenbereiche.

Im Bereich Wirtschaftsförderung und im Besonderen in dem Teilbereich des Flächenmanagements ist die Oberbürgermeisterin mit der GWG im Gespräch, ob hier Synergien denkbar sind. Hierzu wird noch im Aufsichtsrat gesondert beraten.

Der Aufgabenbereich „Stadtmarketing“ soll zeitnah in der Organisation der Stadtverwaltung vorgesehen werden.

2. Organisatorische Zuordnung, Aufgaben, Stellenanforderung für Stadtmarketing

Wenn eine Stelle Stadtmarketing geschaffen wird, soll diese der bestehenden Abteilung 403 „Citymarketing und Eventmanagement“ des Amtes 40 (Kulturamt) zugeordnet werden.

Der genaue Aufgabenbereich einer Stelle für Stadtmarketing bedarf noch näherer Prüfung und Ausarbeitung, auch unter Einbeziehung von Politik und Wirtschaft. Ebenso sind die persönlichen Voraussetzungen für diese Stelle noch festzulegen.

Für die zusätzliche Aufgabe soll eine Vollzeitstelle vorgesehen werden.

II. FACHLICHE BEWERTUNG:

1. Notwendigkeit einer Stelle Stadtmarketing:

Der Aufbau einer Organisationseinheit für Stadtmarketing dient insbesondere der Verbesserung der Rahmenbedingungen sowie des Stadtklimas zwischen Stadt und Gewerbe sowie des Gewerbes untereinander. Es handelt sich um eine freiwillige Angelegenheit.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Bei einer Stellenbewertung von EG 9b/c sind jährliche Personalkosten von ca. 60 – 65.000 € anzunehmen, zuzüglich der Kosten für die Einrichtung eines Arbeitsplatzes.

Um handlungsfähig zu sein, muss der Abteilung zudem ein jährliches Budget für Marketingaktionen u.ä. zur Verfügung gestellt werden.

3. Weitere Schritte:

Zunächst sind unter Einbindung der IHK, Beratung durch die Cima und nach den Rückmeldungen der Fraktionen der Aufgabenzuschnitt, die Stellenanforderungen und die Finanzierung der Stelle sowie des jährlichen Marketingbudgets auszuarbeiten. Stimmt der Stadtrat in einer der nächsten Sitzungen der Stellenausschreibung zu, wird die Stelle ausgeschrieben und nach Durchlaufen des Auswahlverfahrens schnellstmöglich besetzt.


III. BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, eine Stellenausschreibung für eine Stelle Stadtmarketing auszuarbeiten und dem Stadtrat wieder zur Entscheidung vorzulegen.

Lindau, 22. Sept. 2020



Thomas Nuber
Leiter Haupt- und Personalamt



Arnold Weiner
stellv. Leiter des Kulturamtes